



## HfMDD AKTUELL

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Musikbegeisterte,

hinter uns liegt ein aufregender November mit emotionalen Konzerten im Konzertsaal und Außenspielstätten, spannenden Diskussionen und Perspektiven zum Aktionstag KUNST.MACHT.MENSCHLICHKEIT und einer großen Geburtstagsfeier für den weltberühmten Komponisten und Ehrendoktor unserer Hochschule Helmut Lachenmann. Nun ist Zeit für den besinnlichen Dezember mit zahlreichen Konzerten, in denen unsere Lehrenden und Studierenden Sie durch die Adventszeit begleiten.

Ihre  
Newsletter-Redaktion der HfM Dresden

### NEWS



### DAAD-PREIS FÜR OZAN COŞKUN

Der türkische Gitarrist und Komponist Ozan Coşkun erhält in diesem Jahr den mit 1.000 Euro dotierten DAAD-Preis der HfM Dresden. Der Preis ehrt internationale Studierende, die sich durch herausragende künstlerische Leistungen sowie soziales und interkulturelles Engagement auszeichnen. Coşkun studiert seit Wintersemester 2025/26 im Meisterklassenprogramm Akustische Gitarre bei Prof. Thomas Fellow. Seine künstlerische Arbeit verbindet anatolische und europäische Einflüsse und zeichnet sich durch Komposition, Arrangement, Improvisation und philosophische Reflexion aus. Darüber hinaus engagiert er sich ehrenamtlich, etwa mit Konzerten für Patient\*innen, antirassistischen Projekten und musikalischen Gedenkveranstaltungen. Die Preisverleihung findet am 18. Januar im Konzertsaal im Rahmen des öffentlichen Preisträgerkonzerts des Ensemblewettbewerbs statt.

[Weiterlesen](#) ➞



## **PETER SCHREIER – VOLLENDUNG IN REINSTER FORM**

Prof. Dr. Matthias Herrmann, emeritierter Professor für Musikwissenschaft der HfM Dresden, würdigt in seinem neuen Buch *Peter Schreier – Vollendung in reinster Form* das Leben und Wirken des großen Tenors Peter Schreier (1935–2019), Absolvent der HfM Dresden. Das Werk beleuchtet sein künstlerisches Schaffen, die Zusammenarbeit mit Dirigenten, Pianisten, Sängerinnen und Sängern sowie seine unverwechselbare Interpretationskunst. Von den Anfängen als Knabenalt im Dresdner Kreuzchor bis zu Auftritten auf internationalen Bühnen – das Buch dokumentiert Schreiers Wirken anhand von Briefen, Texten und Bildern. Werke von Bach, Mozart, Schumann, Pfitzner, Mendelssohn Bartholdy und Schubert werden ebenso betrachtet wie sein mediales und künstlerisches Vermächtnis.

Matthias Herrmann:

### **Peter Schreier - Vollendung in reinster Form**

Sein Zusammenwirken mit Dirigenten, Pianisten und Sängern in Wort und Bild  
ISBN 978-3-946710806 / 152 Seiten

Forschungen aus der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden, Band 1  
Donatus Verlag 2025

[Weiterlesen](#) ➞



## NEUE STUDIE ZUR STIMMBILDUNG

Eine aktuelle Studie des Studios für Stimmforschung der HfM Dresden wurde im renommierten *Journal of the Acoustical Society of America* veröffentlicht. Sie belegt, dass gezielte Ausbildung während des vierjährigen Bachelorstudiums messbare Veränderungen in der Stimmqualität bewirkt. Analysiert wurden Aufnahmen von 117 Gesangsstudierenden: Sopranistinnen und Countertenöre entwickelten klarere, weniger behauchte Töne, während Tenöre, Baritone und Bässe ihre akustische Energiebilanz zugunsten höherer Frequenzen optimierten. Auch die Vokalformanten der Sängerinnen wurden zunehmend an die gesungene Oktave angepasst. Prof. Dr. med. Dirk Mürbe, Leiter des Studios für Stimmforschung an der HfM Dresden und Direktor der Klinik für Audiologie und Phoniatrie an der Charité - Universitätsmedizin Berlin: „An der HfM Dresden verbinden sich künstlerische und wissenschaftliche Perspektiven zu einem einzigartigen Umfeld, das die Stimmbildung nachhaltig fördert.“

[Weiterlesen](#) ➤

**HERZLICH WILLKOMMEN!**



Seit dem 15. September ist **Diana Lizura** als künstlerische Mitarbeiterin im Bereich Musiktheorie an der HfM Dresden tätig. Die 1997 in Tomsk (Russland) geborene Musikerin studierte Klavier und Musiktheorie in Weimar und in Salzburg. Sie unterrichtete mehrere Jahre Klavier in Eisenach und ist seit 2024 Lehrkraft für Musiktheorie und Gehörbildung an der Hochschule für Musik Weimar. Ihre Forschung konzentriert sich auf osteuropäische Musik. Zudem ist sie auch als Komponistin und Interpretin aktiv. An der HfM Dresden unterrichtet sie Harmonielehre, Gehörbildung und Höranalyse. „Ich freue mich darauf, mit den Studierenden vielfältige musikalische Sprachen zu erkunden und praxisnah zu arbeiten“, so Lizura. Die offene, unterstützende Atmosphäre im Kollegium der HfM Dresden empfinde sie als besonders inspirierend.



**Susanne Hardt** ist seit dem 15. September 2025 als künstlerische Mitarbeiterin im Bereich Musiktheorie an der HfM Dresden tätig. Die aus Mainz stammende Musikerin studierte Musiktheorie im Bachelor an der HfM Dresden und Filmmusik im Master an der Filmuniversität Konrad Wolf Babelsberg. Derzeit schließt sie ihre Promotion an der HfM ab. Seit 2016 arbeitet sie freiberuflich als Film- und Spielkomponistin und unterrichtete Musiktheorie und Gehörbildung an verschiedenen Institutionen u.a. auch an der HfM Dresden. Seit August 2025 ist sie außerdem Fachberaterin für Musiktheorie am Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden.

„Ich freue mich besonders auf die Arbeit mit den Studierenden – darauf, gemeinsam neue Methoden auszuprobieren, Ideen zu entwickeln und voneinander zu lernen“, so Hardt. Mit ihrer Tätigkeit an beiden Häusern möchte sie künftig HfM und HSKD stärker



vernetzen, um neue Perspektiven für die musiktheoretische Lehre in Dresden zu eröffnen.

Seit dem 1. Dezember arbeitet **Nikolas Sonneborn** an der HfM Dresden im ESF-geförderten Projekt „Vorhaben zur Steigerung des Studienerfolgs“. Der aus Paderborn stammende Kulturwissenschaftler ist künftig vor allem für die Unterstützung internationaler Studierender verantwortlich. Nikolas Sonneborn studierte Kulturwissenschaft in Koblenz-Landau und absolvierte den Master Modern East Asian Studies in Frankfurt am Main. Er verbrachte zudem anderthalb Jahre in Südkorea und prägte dadurch seine interkulturelle Perspektive. Berufliche Erfahrungen sammelte er als Manager Studienstart International an der BTU Cottbus-Senftenberg sowie als Social Media & Community Manager bei der YAZIO GmbH.



„Am meisten freue ich mich auf das kreative und diverse Umfeld der HfM. Die Hochschule ist sehr international und bringt viele kulturelle Einflüsse zusammen“, sagt Nikolas Sonneborn. Warum die HfM? „Das künstlerische Umfeld motiviert mich in meiner Arbeit. Zudem freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit internationalen Studierenden und Musiker\*innen.“ Besonders reizt ihn der persönliche Kontakt: „Ich habe selbst im Ausland gelebt und weiß, wie herausfordernd ein neuer kultureller Kontext sein kann. Genau hier möchte ich unterstützen.“

## PERSONALIA



## WAHL IN DIE SPRECHER\*INNENGRUPPE DER LAKOG

Der Gleichstellungsbeauftragte der HfM Dresden, Johannes Korndörfer, wurde am 14.11. in das vierköpfige Sprecher\*innenteam der Landeskonzferenz der Gleichstellungsbeauftragten (LaKoG) gewählt. In der LaKoG arbeiten die Gleichstellungsbeauftragten aller sächsischen Hochschulen zusammen, um gemeinsame Themen zu entwickeln und gegenüber Landespolitik und weiteren Akteur\*innen zu vertreten. Neben Johannes Korndörfer gehören dem Team Karla Kobsch (TU Chemnitz), Tamer Ünal (Universität Leipzig) und Ina Brochmann (WH Zwickau) an. Korndörfer betont: „Ich freue mich, dass Kunst- und Musikhochschulen eine eigene Stimme in der LaKoG erhalten. Wir bringen spezifische gleichstellungspolitische Herausforderungen ein – von der Prävention von Machtmissbrauch bis zum Aufbrechen von Geschlechterklischees in Ausbildung und Werkekanon.“

## PREISE

**Sera Yang**, Klavier (Klasse Prof.in Annika Treutler), hat bei der *International Piano competition Città di Acquaviva delle Fonti* den 2. Preis und den Publikumspreis gewonnen.

[Weiterlesen](#) ➞

**Shangyi Han**, Klavier (Klasse Prof. Hinrich Alpers), hat beim *Grand Prix Award* in der *Piano Group D* der *International Showcase Music Competition* das E-Zertifikat erhalten und bei der *International Clavierland Mozart Classical Music Competition* den 1. Preis sowie den Wiener-Klassik-Preis in der Kategorie A gewonnen.

[Weiterlesen](#) ➞

**Hyeonju Cho**, Klavier (Klasse Prof. Karl-Heinz Simon), hat beim 6. Internationalen Klavierwettbewerb der Begegnungen Dresden „Johann Sebastian Bach“ den 2. Preis gewonnen.

[Weiterlesen](#) ➞

**Polina Hlebnikova**, Cello (Klasse Ramon Jaffé), hat bei der *Danubia Talents International Music Competition* in Budapest (Ungarn) den *Absolute I Price* gewonnen.

[Weiterlesen](#) ➞

**Philipp Rauh**, Altus (Klasse Prof. Hartmut Zabel), erhält ein Stipendium der Hans und Eugenia Jütting-Stiftung.

[Weiterlesen](#) ➞

**Langyu Qin**, Violine (Klasse Prof.in Natalia Prishchenko), hat den 1. Preis bei der Marine Iashvili International Competition for String Instruments gewonnen.

[Weiterlesen](#) ➞

## ENGAGEMENTS

**Xiang Li**, Sopran (Klasse Prof.in Yamina Maamar), wurde für die aktuelle Spielzeit als das "Taumännchen" in Engelbert Humperdincks Märchenoper *Hänsel und Gretel* an den Landesbühnen Sachsen (Radebeul) engagiert.

[Weiterlesen](#) ➞

**Noel Zach**, Trompete (Klasse Prof. Björn Kadenbach), hat das Probespiel für die Duale Orchesterakademie Thüringen der Orchester Jena und Gera/Altenburg gewonnen.

[Weiterlesen](#) ➞

**Inga Diestel**, Chordirigieren (Klasse Prof. Hans-Christoph Rademann), hat eine Stelle als stellvertretende Chordirektorin und Assistentin des Chordirektors in der Komischen Oper Berlin angetreten.

[Weiterlesen](#) ➞

## BEWEGTE BILDER



### VIDEOREIHE ZU 90 JAHRE HELMUT LACHENMANN

Anlässlich des 90. Geburtstags von Helmut Lachenmann widmete sich die HfM Dresden mit einem zweiteiligen Konzertabend am 29. November dem weltberühmten Komponisten und Ehrendoktor der Hochschule. Bereits im Vorfeld stellten Hochschulangehörige in einer Videoreihe ihre Perspektiven auf Lachenmanns Musik vor: Prof. Dr. Jörn-Peter Hiekel, Prof. Manos Tsangaris, Prof. Roland Kluttig, Olaf Katzer, Alberto Arroyo sowie die Studierenden Julius von Lorentz und Marlene Unterfenger berichteten, was sie an seiner Musik fasziniert, welche Bedeutung sie für sie hat und warum sie so besonders ist.

[Ansehen](#) ➞

### MUSIKALISCHE VIDEO-ADVENTSKALENDER

Eine Adventszeit ohne Musik ist undenkbar! Deshalb präsentieren die Studierenden der Gesangsklassen Jazz/Rock/Pop (@jazzvoiceshfmdd) und der Studierendenrat der HfM Dresden (@sturahfmdd) auf ihren jeweiligen Instagramkanälen bis zum 24. Dezember täglich ein Video-Weihnachtsständchen.

[StuRa Adventskalender ansehen](#) ➞

[Jazzventskalender](#) ➞

## RÜCKBLICK





## ABSCHLUSSVERANSTALTUNG DES MUBELE-PROJEKTS

Am 11. November fand an der HfM Dresden die Abschlussveranstaltung des Projekts „Musizieren-Beziehen-Lernen“ (MuBeLe) statt. Das von der EU und dem Freistaat Sachsen geförderte Vorhaben untersuchte seit 2023 Lehr- und Lernbeziehungen in der Instrumental- und Gesangspädagogik. Prof.in Dr.in Katharina Bradler und ihr Team präsentierten zentrale Erkenntnisse, die nun im Sammelband *In-Between – Einblicke in Forschungs- und Arbeitsfelder der Instrumentalpädagogik* veröffentlicht werden. Die Studien zeigten, wie Auftrittserfahrungen, Improvisation im Unterricht und Erinnerungsstrukturen beim Üben Lernprozesse prägen. Die Veranstaltung bot Einblicke in die innovative, forschungsstarke Arbeit zwischen Kunst, Lehren und Lernen.



## MASTERCLASS GESANG

Vom 12. bis 14. November war die Sopranistin Pia-Marie Nilsson an der HfM Dresden zu Gast und hat mit acht Studierenden der Fachrichtung Gesang gearbeitet. Das Feedback war ausnahmslos begeistert. „Frau Nilsson gelang es, mit liebevoller Strenge und der riesigen Erfahrung eines reichen Bühnenlebens jeden Einzelnen und jede Einzelne deutlich voranzubringen. Ein inspirierendes Arbeiten, das uns in wunderbarer Erinnerung bleiben wird und hoffentlich lange nachwirkt!“, so Prof.



Michael Schütze, Liedklasse/Vokalkorrepetition.  
[Weiterlesen](#) ➞



## DISKUSSION ÜBER RAP IM MUSIKUNTERRICHT

Am 25. November lud die HfM Dresden zu einer öffentlichen Gesprächsrunde unter dem Titel „Diskussion über Haftbefehl im (Musik-)Unterricht?“ in den Kleinen Saal der HfM ein. Ausgangspunkt war die bundesweit diskutierte Forderung des Stadtschüler\*innenrats Offenbach, den Rapper Haftbefehl im Unterricht zu behandeln. Auf dem hybriden Podium diskutierten Prof. Dr. Lukas Bugiel, Studierende der HfM Dresden, Fachleute aus Musikpädagogik, Erziehungswissenschaft und Literatur sowie Gäste aus Dresdner Schulen. Die Debatte beleuchtete, welche kulturellen Ausdrucksformen heute in den Unterricht gehören und wie Lehrkräfte die Lebensrealitäten der Schüler\*innen ernst nehmen können, ohne pädagogische Maßstäbe aus dem Blick zu verlieren. Mit der Veranstaltung setzte die HfM Dresden einen Impuls für zeitgemäße, reflektierte und gesellschaftlich relevante Musikpädagogik.

[Weiterlesen](#) ➞



## PAULUS-AUFFÜHRUNGEN

Mit zwei eindrucksvollen Aufführungen von Mendelssohns *Paulus* präsentierten Studierende der HfM Dresden am 8. und 9. November ein mitreißendes Oratorienprojekt. Unter der Leitung von Elo Roiter in der Martin-Luther-Kirche und Hanjo Laabs in der Christuskirche Strehlen verbanden rund 100 Beteiligte kraftvolle Chorszenarien und feine orchestrale Linien. „Der Paulus vereint Extreme von Wut und Gewalt mit Liebe, Hoffnung und Vertrauen – diese Transformation wollten wir greifbar machen“, so Elo Roiter. Hanjo Laabs ergänzt: „Mit unseren vielen tollen Musiker\*innen ist es gelungen, über beide Konzerte tiefgehende Spannungsbögen zu gestalten.“ Die Resonanz des Publikums war durchweg positiv. Beide Dirigent\*innen betonten die große Dankbarkeit für das freiwillige Engagement aus Chor, Orchester und Organisation – ein Projekt, „das mit viel Herz und positiver Energie getragen wurde“.



## ÖSTERREICH-REISE DER POSAUNENKLASSE

Die Posaunenklasse der HfM Dresden verbrachte im November sieben intensive Tage in Österreich, gefüllt mit Unterricht, Konzerten und Workshops. Nach einem Auftakt in Feldbach mit Proben Tagen und Einzelunterrichten trat die Klasse in der Stadtgemeinde auf. Anschließend folgten Auftritte in der Basilika Mariazell gemeinsam mit Organist Florian Kaier. Den Abschluss bildete Innsbruck, wo die Studierenden neben einem Konzert auch Workshops für die Posaunenschüler\*innen der städtischen Musikschule gaben. Prof. Jan Donner berichtet: „Es waren musikalisch intensive und bereichernde Tage, in denen Unterricht, Konzerte und Workshops zu einer inspirierenden Erfahrung für alle Beteiligten verschmolzen.“ Die Reise bot Studierenden wie Schülerinnen und Schülern wertvolle Einblicke in künstlerisches Arbeiten und Ensemblepraxis.



## AKTIONSTAG KUNST.MACHT.MENSCHLICHKEIT.

Am 27. November nahm die HfM Dresden am bundesweiten Aktionstag *KUNST. MACHT. MENSCHLICHKEIT.* der Rektorenkonferenz deutscher Musikhochschulen teil. Ziel war es, ein sichtbares Zeichen gegen Machtmissbrauch und Diskriminierung zu setzen und offene, respektvolle Hochschulkultur zu fördern. Von 10:00 bis 19:30 Uhr bot die Hochschule ein vielfältiges Programm: Vorträge zu Machtmissbrauch, Workshops zu gewaltfreier Kommunikation, verantwortlicher Beziehungsgestaltung und Beziehungsdynamiken im Einzelunterricht sowie offene Beratungen durch das Vertrauensteam. Den Abschluss bildete ein Wandelkonzert, in dem Studierende und Lehrende Ergebnisse einer anonymen Umfrage künstlerisch reflektierten.

[Weiterlesen](#) ➡

## VORSCHAU

04.12.25 Donnerstag 19:00 | Konzertsaal der HfM Dresden

06.12.25 Samstag 17:30 | Kirche Bieberstein

07.12.25 Sonntag 15:30 | Gemeindehaus Bräunsdorf

### **Nussknacker und Mausekönig**

Ein musikalisches Weihnachtsmärchen mit Schüler\*innen des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik

[Weiterlesen & Tickets](#) ➡

13.12.25 Samstag 11:00

### **Konzert der Nachwuchsförderklasse**

Kleiner Saal der HfM Dresden

[Weiterlesen](#) ➡

14.12.25 Sonntag 19:30

### **DNN – Benefizkonzert**

Philharmonisches Kammerorchester Dresden

Konzertsaal der HfM Dresden

[Weiterlesen & Tickets](#) ➡

17.12.25 Mittwoch 17:00

### **Weihnachtsliedersingen**

Konzertsaal der HfM Dresden

[Weiterlesen](#) ➞

18.12.25 Donnerstag 19:00

### **Hybrid Music Lab**

Konzertsaal der HfM Dresden

[Weiterlesen](#) ➞

## IMPRESSUM

Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

Redaktion: Stefanie Pilz (verantwortlich)

In diesem Dokument wird eine gendergerechte Sprache genutzt. Sind genderneutrale Formulierungen nicht möglich, werden die männliche und die weibliche Form verwendet. Diese Formulierungen gelten jedoch für Personen jeglicher Geschlechtsidentität gleichermaßen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert  
durch Steuermittel auf der Grundlage  
des vom Sächsischen Landtag  
beschlossenen Haushaltes.



[Newsletter Dezember 2025 als PDF-Download](#)



**Hochschule für Musik**  
**Carl Maria von Weber Dresden**  
Wettiner Platz 13, 01067 Dresden  
T: +49/351/4923-600  
F: +49/351/4923-657  
E-Mail: [rektorat@hfmdde.de](mailto:rektorat@hfmdde.de)  
Internet: [www.hfmdde.de](http://www.hfmdde.de)

[Newsletter abbestellen](#)

Weitere Informationen erhalten Sie im Impressum